

Wegbeschreibung Strecke 3:

Vom Sonnenhof in Schwäbisch Hall zur Erlacher Höhe bei Großerlach

Schwäbisch Hall. Vom Haupteingang des Sonnenhofs am Sudetenweg kommen wir nach wenigen Metern rechts auf einen Fuß- und Radweg, der parallel zum Sonnenhofgelände verläuft und zum Wohngebiet Hartäcker führt. Nach ca. 300 Metern überqueren wir den Karlsbader Weg, halten uns weiter geradeaus und passieren nach etwa 200 m nach einer Rechtswendung ein kleines Wohngebiet, das zum Rand einer Grünzone führt. Hier wenden wir uns nach links und überqueren nach wenigen Schritten auf einer Fußgängerbrücke die Gaildorfer Straße (B 19), um den Heidweg zu erreichen. Wir wandern vorbei am Betriebsgelände der HFS (Hohenloher Fruchtsaft) und biegen nach ca. 200 Metern links in die Raibacher Straße ein. Nach etwa 50 Metern treffen wir auf die Robert-Bosch-Straße und wenden uns nun nach rechts. Vorbei am Gemeindehaus Glocke der Süddeutschen Gemeinschaft, führt dieser Weg geradeaus bis zum Autohaus Thieme. Dort überqueren wir die Straße und folgen dem Fußgängerweg, der – hinter Büschen verborgen - zuerst nach links und nach etwa 30 Metern gleich wieder nach rechts parallel zur Kolpingstraße verläuft. Wir sehen auf der linken Seite die Mauern der Justizvollzugsanstalt. Bei einer Tafel mit mehreren Firmenschildern biegen wir nach links in eine Sackgasse (ebenfalls Kolpingstraße) und folgen dieser Straße ungefähr 200 Meter. Dort endet das Industriegebiet beim „Haus des Abschieds“. Die Straße geht nun über in einen asphaltierten Feldweg. Dort treffen wir nach etwa 100 Metern auf den beschilderten Radweg Rosengarten-Raibach und wenden uns jetzt nach rechts in südlicher Richtung dem freien Feld zu. Von nun an geht es eine starke halbe Stunde geradeaus an Äckern und Wiesen vorbei. Wir passieren rechts einen Weiher und ein anschließendes Biotop und folgen dem Weg bis wir wieder auf Häuser treffen, die zum Ortsrand von Bibersfeld gehören. Wenn wir uns jetzt links halten, sehen wir vor uns den Kirchturm und wenden uns diesem zu. Die Straße heißt Kirchbühl. Nach wenigen Häusern stoßen wir auf den Kühbuckel, der rechts an der Kirche steil bergab zur „Michelfelder Straße“ führt. Wir gehen nach rechts und gleich in die Starkholzbacher Straße nach links. Wir folgen dem Verkehrsschild Richtung Starkholzbach. Nachdem wir die Brücke über die Bibers überquert haben, geht die Fahrstraße steil bergauf. Kurz hinter dem Ortsende verlassen wir diese und nehmen linker Hand den Traktorweg, dem wir schnurgerade ungefähr 15 Minuten bis zum Waldrand folgen.

Am Waldrand folgen wir zuerst rechts dem Schild zum Starkholzbacher See und biegen nach ca. 100 Metern links auf einen geschotterten Waldweg ein. Hier sehen wir nach wenigen Metern auf der linken Seite einen Lehrbienenstand. Jetzt halten wir uns halblinks leicht bergauf und passieren einige Wegkreuzungen, die wir immer in gerader Richtung überqueren. Nach einer halben Stunde geht es an einer leichten Linkskurve neben einigen Weihern leicht bergab den „Hahnrenbühlweg“ bis zur Landstraße, die von Bibersfeld nach Wielandsweiler führt. Der Fahrstraße folgen wir etwa 100 Meter nach rechts, bis wir auf der linken Seite auf einen mit einem roten Kreuz markierten Wanderweg treffen. Er führt zunächst leicht zurück zu einem Vesperplatz an einer Wegkreuzung. Von dort gehen wir rechts immer am Waldrand und dem lieblichen Wiesental entlang, ungefähr einen Kilometer bis zur

Bushaltestelle Abzweigung Röthenhof. Wir befinden uns nun auf dem Radweg Schwäbisch Hall-Mainhardt und folgen diesem parallel zur Straße bis Wielandweiler. Beim Gasthaus Rössle überqueren wir die Rottalstraße und folgen dem Schild Traubenmühle 2 Kilometer („Zu den Mühlen“). An der Mühle endet unser Wiesenweg und führt nun am Flüsschen Rot aufwärts durch dichteres Waldgebiet. Nach weiteren eineinhalb Kilometern treffen wir an den Ruinenresten der Hankertsmühle auf einen reizvollen Rastplatz am Flüsschen. Wir folgen weiter dem Flusslauf bis zur Rösersmühle und zur Hammerschmiede. Wir folgen weiter dem Rottalsträßchen Richtung Liemersbach. Etwa 200 Meter nachdem die K 2585 „Mönchstraße“ rechts abzweigt gehen wir nach links über einen Feldweg erst Richtung Wald und dann auf die ersten Häuser von Liemersbach zu auf die „Bühlstraße“. An deren Ende geht es nach links auf die K 1812, die uns direkt bergan hinauf zur Erlacher Höhe führt.

Erlacher Höhe, 71577 Großerlach

www.erlacher-hoehe.de